

Presseinformation

24. März 2015

Ausstellung „physical dynamics“ im Palais Niederösterreich eröffnet

Noch bis 6. September für Besucher zu sehen

Kürzlich eröffnete ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki im Beisein des Künstlers Hannes Mlenek die ecoart-Ausstellung „physical dynamics“ im Palais Niederösterreich in Wien. „Zentrales Thema der Kunst von Hannes Mlenek ist das Spannungsfeld der zwischenmenschlichen Beziehungen und das Aufeinanderprallen der Geschlechter“, beschreibt Miernicki in seiner Eröffnungsrede die Arbeiten des niederösterreichischen Künstlers.

Mag. Carl Aigner, Direktor des Landesmuseums Niederösterreich, würdigte das vielfältige Schaffen in seinen einleitenden Worten ebenso und lobte die ausdrucksstarke neue Werkserie „Der lange Weg des Kopffüßlers“ des Künstlers. Für den musikalischen Rahmen mit lateinamerikanischen Klängen sorgte der in Venezuela geborene Gitarrenvirtuose Prof. Mag. Gabriel Guillen, der seit vielen Jahren das internationale Gitarrenfestival in Rust im Burgenland künstlerisch leitet.

Hannes Mlenek lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Niederösterreich und Wien. Der am 30. Mai 1949 in Wiener Neustadt geborene Zeichner und Maler besuchte als Gasthörer die Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Mit mehr als 100 Ausstellungen u. a. in London, Paris, München, Basel, Venedig, Peking oder in Palm Beach/Florida zeigte der Künstler seine Arbeiten seit dem Jahr 1978 weltweit. Im Jahr 2010 machte Hannes Mlenek mit der Land-Art-Installation „Airfield Transboundary“ in der Natur des niederösterreichischen Waldviertels von sich Reden. In der ecoart-Galerie zeigt der Künstler neben der großformatigen Werkgruppe „physical dynamics“ auch die mehrteilige, aktuelle Serie „Der lange Weg des Kopffüßlers“ aus dem Jahr 2014.

Die zwei Mal jährlich stattfindenden ecoart-Veranstaltungen verstehen sich als Ort der Begegnung, der Kunstschaaffende mit Kunstinteressierten zusammenführt und das persönliche Gespräch ermöglicht. So präsentiert sich die ecolounge im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse als Dauerbühne sowohl für niederösterreichische als auch für osteuropäische Kunstschaaffende.

Die ecoart-Ausstellung „physical dynamics“ wird in den Räumlichkeiten der

Presseinformation

ecoplus im Palais NÖ, Herrengasse 13, A-1010 Wien, bis 6. September gezeigt, jeweils von Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr sowie an Freitagen von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Nähere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9000-19616, e-mail c.fuchs@ecoplus.at.